

PRESSEINFORMATION

www.gastronomische-akademie.de

Medienkontakt:

Gastronomische Akademie Deutschlands e.V.

Hans G. Platz

Presesprecher

Burgstr.35

59755 Arnsberg

Tel.: 02932 89 45 355

Fax: 02932 93 10 07

E-Mail: presse@gastronomische-akademie.de



1 **54. Literarischer Wettbewerb der GAD (Gastronomische Akademie Deutschlands):**

2 **... es war ein ungewöhnlicher Literarischer Wettbewerb in diesem Jahr - die Ergebnisse stehen fest,**
3 **aber leider fällt die traditionelle Preisverleihung am Rande der Frankfurter Buchmesse aus.**

4

5 Zum ersten Mal in der Geschichte unserer 54 Wettbewerbe, seit 1960, bremste uns ein Virus aus. Der
6 Shutdown stoppte praktisch „über Nacht“ auch die Verlage und Druckereien bei der Realisierung
7 ihrer Koch- und Genussbücher in der Frühjahrsproduktion. Am Ende waren wir überrascht und er-
8 freut, dass dann doch 95 Bücher zum diesjährigen Wettbewerb eingereicht wurden. Eine wie wir
9 finden, beeindruckende Wertschätzung des Literarischen Wettbewerbs der GAD.

10

11 Den Verlagen, Autoren, Fotografen und Verlagsmitarbeiter von 30 europäischen Verlagen, die im
12 Segment „Essen, Trinken, Genießen und Tafelkultur“ publizieren, dankte GAD-Präsident, Bernhard
13 Böttel, dass sie auch in diesen so nie dagewesenen Zeiten dem Leser im wahrsten Wortsinn wieder
14 „bestes Brainfood“ bieten. Seit 1960 unterstützen wir diesen Qualitäts-Anspruch und zeichnen auch
15 in diesem Jahr wieder die allerbesten aus, um so u.a. dem Buchhandel und dem Leser verlässliche
16 Orientierungshilfe bei der Genuss- und Fachbuch-Auswahl zu geben.

17

18 *Hans G. Platz* (geschäftsführender GAD-Vorstand und Wettbewerbskoordinator) fasst den diesjähri-
19 gen Wettbewerb der, auch ein Novum, mit einer virtuellen Jurysitzung zu Ende ging, wie folgt zu-
20 sammen:

21 „Unsere Jury, insgesamt mehr als 60 Damen und Herren, vergaben insgesamt 12 Goldmedaillen für
22 die besten Bücher in den jeweiligen Kategorien, dazu 47 Silbermedaillen für besonders empfehlens-
23 werte Bücher. Diese geballte Wissenskompetenz der GAD-Juroren*innen in den entsprechenden
24 Fachgebieten, ermöglichte es uns, dass in diesem Jahr eine Bewertungsdichte von durchschnittlich
25 knapp sechs Bewertungen pro zum Wettbewerb eingereichtem Buch erreicht werden konnten. Bei
26 den zum Wettbewerb eingereichten Büchern dominierte auch dieses Jahr wieder die Bücherkatego-
27 rie „Küche der Regionen“, mengenmäßig stark auch die Kategorie „Tafelkultur“ gefolgt von der in
28 diesem Jahr sehr starken Kategorie „Fach- und Lehrbücher“. Die Kategorien „Backen/Patisserie“,
29 „Produktbezogene Küche“ und dieses Jahr wieder verstärkt „Vegetarisch & Vegan“ folgten mit Ab-
30 stand. Es war wieder ein arbeitsintensives und zeitaufwändiges Stück Bewertungsarbeit zu leisten
31 und wie immer haben meist nur Nuancen den Ausschlag für eine Auszeichnung, der immer hochwer-
32 tigen produzierten Bücher, ausgemacht!“

33

34 Die 12 Gold- und 47 Silbermedaillen einschließlich der zugehörigen Urkunden gehen in diesem Jahr
35 ausnahmsweise den Verlagen und Autoren auf dem Postweg zu. Die Einzelergebnisse sind u.a. voll-
36 zählig auf der GAD-Internetseite veröffentlicht.

37

38 Bleibt die Hoffnung, dass im nächsten Jahr, beim dann bereits 55. Literarischen Wettbewerb, wir
39 wieder die großartige Leistung aller am „kulinarischen Buch“ Beteiligten in der Ihnen gebührenden
40 Form wertschätzen können und das Ziel der GAD, Verlagen und Autoren Anregungen zur ständigen
41 Verbesserung der Qualität der Literatur der Kochkunst und Tafelkultur zu geben und sich insbesonde-

Zur Veröffentlichung frei

PRESSEINFORMATION

www.gastronomische-akademie.de

Medienkontakt:

Gastronomische Akademie Deutschlands e.V.

Hans G. Platz

Presesprecher

Burgstr.35

59755 Amsberg

Tel.: 02932 89 45 355

Fax: 02932 93 10 07

E-Mail: presse@gastronomische-akademie.de



42 re auch für die Optimierung von Lehr- und Fachbüchern der gastgewerblichen Branche einzusetzen,
43 auch weiterhin im Fokus aller Beteiligten bleibt.

44

45

46

47

Weitere Informationen u.a. zum Literarischen Wettbewerb stehen zur Verfügung
48 *unter: www.gastronomische-akademie.de oder der GAD-Facebookseite*

49

50 *Die 1959 gegründete Gastronomische Akademie Deutschlands e. V., ist eine*
51 *gemeinnützige Vereinigung von Fachleuten aus Gastronomie und Hotellerie, der*
52 *Getränkebranche, Lebensmittelindustrie sowie von Ernährungswissenschaftlern,*
53 *Medizinern, Bildungsexperten und Medienvertretern. Sie versteht sich als Förderin*
54 *der Tafelkultur, Kochkunst, Kultur und Geschichte der Gastronomie sowie*
55 *fachbezogener Wissenschaft und Bildung. Veranstaltungen und der ständige Dialog*
56 *mit namhaften Unternehmen und Fördermitgliedern aus der Branche sollen diese*
57 *Intention unterstützen.*

Zur Veröffentlichung frei